

Lange, Sarah Désirée; Polat, Seyat Scoping Review zum internationalen Forschungsstand zu den Überzeugungen von Grundschullehrkräften zum Umgang mit Mehrsprachigkeit

Flügel, Alexandra [Hrsg.]; Gruhn, Annika [Hrsg.]; Landrock, Irina [Hrsg.]; Lange, Jochen [Hrsg.]; Müller-Naendrup, Barbara [Hrsg.]; Wiesemann, Jutta [Hrsg.]; Büker, Petra [Hrsg.]; Rank, Astrid [Hrsg.]: *Grundschulforschung meets Kindheitsforschung reloaded*. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2024, S. 500-507. - (Jahrbuch Grundschulforschung; 28)



Quellenangabe/ Reference:

Lange, Sarah Désirée; Polat, Seyat: Scoping Review zum internationalen Forschungsstand zu den Überzeugungen von Grundschullehrkräften zum Umgang mit Mehrsprachigkeit - In: Flügel, Alexandra [Hrsg.]; Gruhn, Annika [Hrsg.]; Landrock, Irina [Hrsg.]; Lange, Jochen [Hrsg.]; Müller-Naendrup, Barbara [Hrsg.]; Wiesemann, Jutta [Hrsg.]; Büker, Petra [Hrsg.]; Rank, Astrid [Hrsg.]: *Grundschulforschung meets Kindheitsforschung reloaded*. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2024, S. 500-507 - URN: urn:nbn:de:0:1111-pedocs-314084 - DOI: 10.25656/01:31408; 10.35468/6111-55

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0:1111-pedocs-314084>

<https://doi.org/10.25656/01:31408>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen: Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen. Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden und es darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-License: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to make commercial use of the work or its contents. You are not allowed to alter, transform, or change this work in any other way.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Sarah Désirée Lange und Seyat Polat

Scoping Review zum internationalen Forschungsstand zu den Überzeugungen von Grundschullehrkräften zum Umgang mit Mehrsprachigkeit

Abstract

Ziel des vorliegenden Scoping Reviews ist es, die aktuellen englischsprachigen Studien, die sich international mit den Überzeugungen der Lehrkräfte und der Mehrsprachigkeit beschäftigen, zu synthetisieren. Anhand spezifischer Ein- und Ausschlusskriterien wurden aus 1.785 Artikeln 31 Artikel für das vorliegende Scoping Review ausgewählt. Die Ergebnisse zeigen, dass fast die Hälfte der Studien im Korpus in den letzten drei Jahren veröffentlicht wurden und in mehr als der Hälfte der Studien wurde mit qualitativen Forschungsmethoden gearbeitet. Die meisten Studien wurden in Deutschland, Spanien, den USA und Südafrika durchgeführt

Die Forschenden legen sehr unterschiedliche theoretische Verständnisse des Konzepts der Überzeugungen und auch spezifischer zu den Überzeugungen zum Umgang mit Mehrsprachigkeit den Studien zugrunde. Es zeigt sich auch, dass die Ausprägungen der Überzeugungen der Lehrkräfte zur Mehrsprachigkeit in drei verschiedene Pole unterteilt werden können: ablehnende, moderate und unterstützende Überzeugungen.

Die Ergebnisse des Scoping Reviews unterstreichen das große internationale Forschungsinteresse an den Überzeugungen von Grundschullehrkräften zum Umgang mit Mehrsprachigkeit. Der hohe Anteil an qualitativer Forschung deutet darauf hin, dass es von Vorteil sein kann, bei der Erforschung der Überzeugungen von Lehrkräften gerade auf qualitative Ansätze zurückzugreifen, um der Herausforderung der sozialen Erwünschtheit zu begegnen. Auf der Grundlage der vorliegenden Ergebnisse schlagen die Autor:innen eine verdichtete Begriffsklärung des Konzepts der Überzeugungen von Lehrkräften vor.

Schlüsselwörter

Überzeugungen, Beliefs, Lehrkräfte, Mehrsprachigkeit, Forschungsüberblick.

1 Theoretischer Rahmen

Der Umgang mit Mehrsprachigkeit kann als ein Phänomen wahrgenommen werden, das zur Komplexität des beruflichen Handelns von Lehrkräften beiträgt. In den letzten Jahren wird den Überzeugungen (im internationalen Diskurs Beliefs) der Lehrkräfte eine Schlüsselrolle in der Forschung zur Lehrkräfteausbildung und -professionalisierung zugeschrieben (Lundberg/Brandt, 2023). In diesem Zusammenhang besteht der Fokus des vorliegenden Scoping Reviews darin, einen Überblick zum aktuellen, internationalen Forschungsstand zu den Überzeugungen von Grundschullehrkräften bezüglich Mehrsprachigkeit zu geben.

Die meisten Autor:innen beschreiben ihr Verständnis von Überzeugungen anhand von Merkmalsbündeln (z. B. Skott 2015). Zentrale Merkmale sind dabei Stabilität, Individualität, Verwobenheit von kognitiven und affektiven Anteilen und die Zugänglichkeit zu den eigenen Überzeugungen (Lange/Plohmer, 2024/i.D.).

Grundschullehrkräfte können sicher damit rechnen, im Unterricht auf Schülerinnen und Schüler zu treffen, die verschiedene Sprachen sprechen, vor allem wenn man von einem breiten Verständnis von Mehrsprachigkeit ausgeht, demzufolge alle Schülerinnen und Schüler mehrsprachig sind. Grundschullehrkräfte sind für die Durchführung des Unterrichts in den im Lehrplan vorgesehenen Sprachen verantwortlich. Es steht den Lehrkräften jedoch frei, Lernräume im Unterricht zu schaffen, um die Familiensprachen von Schüler:innen in den Unterricht einzubeziehen (Lange/Pohlmann-Rother, 2020).

Es besteht ein Mangel an Klarheit darüber, wie Überzeugungen, Überzeugungen von Lehrkräften, Mehrsprachigkeit und die Überzeugungen von Lehrkräften in Bezug auf Mehrsprachigkeit in aktuellen Studien konzeptualisiert werden. Hinsichtlich des gestiegenen wissenschaftlichen Interesses am Thema Überzeugungen und Mehrsprachigkeit in den letzten Jahren, die sich in einer unübersichtlichen Fülle an Studien widerspiegelt, erscheint es notwendig, anhand eines Reviews einen Überblick dazu zu liefern, welche Begriffsverständnisse zu Beliefs und Teachers' Beliefs und Mehrsprachigkeit in vorliegenden Studien zugrunde gelegt wurden und die vorliegenden Ergebnisse zusammenzufassen. Vor diesem Hintergrund besteht das Ziel dieses Scoping Reviews¹ darin, einen Überblick zu dem aktuellen Stand der Forschung zu den Überzeugungen von Grundschullehrkräften in Bezug auf Mehrsprachigkeit zu geben.

2 Methode: Scoping Review

Ein Scoping Review wird mit dem Ziel erstellt, die aktuelle Literatur zu einem Thema zu erfassen (Arksey/O'Malley, 2005). Scoping Reviews werden häufig ver-

1 Bei dem vorliegenden Beitrag handelt es sich um eine gekürzte Form des Artikels: Lange, S. D. & Polat, S. (2024). Scoping review on primary school teachers' beliefs on multilingualism in classroom teaching. *International Journal of Multilingualism*. <https://doi.org/10.1080/14790718.2024.2383739>

wendet, um die Schlüsselkonzepte (welche Begriffe werden verwendet und wie werden sie verstanden) in Bezug auf einen bestimmten Forschungsbereich umfassend zu untersuchen.

Das Vorgehen im vorliegenden Scoping Review wurde basierend auf den von Arksey und O'Malley (2005) dargelegten fünf Phasen des Scoping Review durchgeführt: (1) Identifizierung der Forschungsfrage, (2) Identifizierung relevanter Studien, (3) Auswahl von Studien, (4) Darstellung der Daten in grafischer oder tabellarischer Form und (5) Zusammenstellung, Zusammenfassung und Berichterstattung der Ergebnisse.

Zunächst wurden von August 2022 bis Februar 2023 in wöchentlichen Sitzungen der Zweck und die Fragen der Untersuchung festgelegt sowie anschließend die Schlüsselwörter für die Online-Suche und die Einschlusskriterien festgelegt. Die Einschlusskriterien waren: Publikation auf Englisch, Peer-review Artikel, Veröffentlichung zwischen 2012-2022, vollständiger Zugang zu den Artikeln sowie Grundschullehrkräfte in der Stichprobe. Als Ausschlusskriterien waren relevant: nicht-englischsprachige Veröffentlichungen, graue Literatur, Studien, die vor 2012 verfasst wurden, nur Zusammenfassungen zugänglich und eine Stichprobe, die Grundschullehrkräfte im Vorbereitungsdienst beinhaltet. Anhand dieser Kriterien wurden die Titel und Zusammenfassungen von 1.785 Studien einzeln überprüft. Lediglich die 31 Studien, die alle definierten Einschlusskriterien erfüllten, wurden für die Analyse einbezogen (vgl. Anhang 1)

3 Empirische Ergebnisse

Gut die Hälfte der Studien (n=13; 48%) wurde innerhalb der letzten drei Jahre veröffentlicht und mehr als die Hälfte der einbezogenen Studien sind qualitative Studien (n=16). Unter den anderen Studien finden sich v.a. quantitative Forschungsansätze (n=9). In einzelnen Studien wird die Q-Methode oder ein Mixed-Method-Ansatz verwendet (n=3). Die Analyse des nationalen Kontexts der einbezogenen Studien zeigt, dass vergleichsweise viele Studien in Spanien (4), Deutschland (4), USA (3) und Südafrika (3) durchgeführt wurden.

Die Analyse der im Scoping Review einbezogenen Artikel zeigt, dass die Autor:innen in 19 der 31 Studien das Konzept der Beliefs und das der Teacher Beliefs erläutern. In mehr als einem Drittel der Studien (n=12) wurden die Konzepte nicht geklärt. Insgesamt erläuterten die Forschenden eher das spezifischere Konzept der Teacher Beliefs. Lundberg (2019) beschreibt das Konzept der Überzeugungen als die Selbsteinschätzung einer Person über die Wahrheit oder Unwahrheit einer Prämisse. Gartziarena & Villabona (2022) beschreiben die Überzeugungen von Lehrkräften als ihre Kognitionen und gehen davon aus, dass die Überzeugungen von Lehrkräften deren Unterrichtspraxis beeinflussen. Es wurde auch analysiert, wie das Konzept Mehrsprachigkeit in den untersuchten Studien

theoretisch beschrieben wurde. Das Review zeigt, dass nur sehr wenige Autor:innen (n=6) das Konzept erläuterten und spezifizierten, was sie unter Mehrsprachigkeit verstehen; z. B. Björklund (2013) erklärte Mehrsprachigkeit als die Fähigkeit, mindestens eine zweite Sprache zu erwerben und diese Sprachen zur effektiven Kommunikation zu nutzen.

Die Ergebnisse der untersuchten Studien können zusammengefasst werden hinsichtlich dreier Überzeugungspole der Grundschullehrkräfte – in (1) unterstützende (n=24), (2) moderate (n=7) und (3) ablehnende (n=12) Überzeugungen zum Umgang mit Mehrsprachigkeit (ausführlich: Lange & Polat, 2024). Die Ergebnisse zu (1) unterstützenden Überzeugungen zeigen, dass die Förderung von Mehrsprachigkeit im Unterricht für viele Lehrkräfte ein wichtiges Thema ist (Higgins & Ponte, 2017), da diese persönliche und soziale Vorteile für das einzelne Kind sehen, wie z. B. die Entwicklung eines breiteren Wortschatzes und sozioökonomische Vorteile in Bezug auf zukünftige Arbeitsplätze (Arocena Egafía et al., 2015). Andere Studien ergaben, dass Lehrkräfte (2) moderate Überzeugungen in Bezug auf Mehrsprachigkeit aufweisen, was bedeutet, dass Lehrkräfte Toleranz gegenüber Mehrsprachigkeit (Van Der Wildt et al., 2017) und Respekt für die Herkunftssprachen ihrer Schüler:innen äußern (Cunningham, 2019). Die Ergebnisse der Studien, die (3) ablehnende Überzeugungen zur Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer aufzeigen, beziehen sich häufig auf Mehrsprachigkeit als wahrgenommenes Hindernis beim Erlernen der Unterrichtssprache (Hammer et al., 2018).

4 Diskussion

Die Zahl der Schüler:innen, die im Grundschulalter mehr als eine Sprache sprechen, ist in den letzten Jahren vermutlich gestiegen. Im Jahr 2023 haben die OECD-Länder 6.1 Millionen Migrant:innen aufgenommen, was einem Anstieg von 26 Prozent gegenüber 2022 entspricht (OECD, 2023). Dies können Gründe für das gestiegene Interesse von Bildungsforschenden an mehrsprachigen Klassenzimmern und spezifischer an den Überzeugungen von Lehrkräften zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht sein.

Aufbauend auf der durchgeführten Synthese der Studien schlagen die Autor:innen die folgende Definition für die Überzeugungen von Lehrkräften vor: „Überzeugungen von Lehrkräften lassen sich als selbstnormatives und subjektives Wissen beschreiben, das in dem übergreifenden Überzeugungssystem einer Person organisiert ist und verschiedene Überzeugungsfacetten umfasst, die sich ergänzen, überschneiden oder miteinander in Konflikt stehen können. Die Überzeugungen einer Person bestehen aus kognitiven sowie emotional-affektiven Aspekten und sind sehr stabil, können jedoch durch gezielte Adressierung bspw. in der Lehrkräfteausbildung geformt und entwickelt werden.“

Literatur

- Arksey, Hilary/O'Malley, Lisa (2005): Scoping studies. In: *International journal of social research methodology*, Jg. 8, Nr. 1, S. 19–32.
- Arocena Egaña, Elizabet/Cenoz, Jazone/Gorter, Durk (2015): Teachers' beliefs in multilingual education in the Basque country and in Friesland. In: *Journal of Immersion and Content-Based Language Education*, Jg. 3, Nr. 2, S. 169–193.
- Björklund, Mikaela (2013): Multilingualism and Multiculturalism in the Swedish-Medium Primary School Classroom in Finland. In: *International Electronic Journal of Elementary Education*, Jg. 6, Nr. 1, S. 117–136.
- Camenzuli, Rebecca/Lundberg, Adrian/Gauci, Phyllisienne (2022): Collective teachers' beliefs about multilingualism in Maltese primary education. In: *International Journal of Bilingual Education and Bilingualism*, S. 1–16.
- Cunningham, Clare (2019): 'The inappropriateness of language'. In: *Language and Education*, Jg. 33, Nr. 4, S. 285–301.
- Gartziaarena, Mikel/Villabona, Nerea (2022): Teachers' beliefs on multilingualism in the Basque Country. In: *System*, S. 105.
- Hachfeld, Axinja/Syring, Marcus (2020): Stichwort: Überzeugungen von Lehrkräften im Kontext migrationsbezogener Heterogenität. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE)*, Jg. 23, Nr. 4, S. 659–6.
- Hammer, Svenja/Viesca, Kara M./Ehmke, Timo/Heinz, Brandon E. (2018): Teachers' beliefs concerning teaching multilingual learners. In: *Faculty Publications: Department of Teaching, Learning and Teacher Education*.
- Higgins, Christina/Ponte, Eva (2017): Legitimizing Multilingual Teacher Identities in the Mainstream Classroom. In: *The Modern Language Journal*, Nr. 101(S1), S. 15–28.
- Lange, Sarah D./Plohmer, Anna (2024/i.V.): Vignettengestützte Interviews als Werkzeug zur Erfassung von berufsbezogenen Lehrkräfteüberzeugungen. In: Honcharyuk, Iryna/Heins, Jochen/Böse, Sarah/Hauenschild, Katrin/Schütte, Ulrike (Hrsg.): *Überzeugungen – Vorstellungen – Deutungsmuster – Orientierungen – subjektive Theorien –...?! Konzepte der Profession(alisierung)sforschung im Dialog*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Lange, Sarah D./Pohlmann-Rother, Sanna (2020): Überzeugungen von Grundschullehrkräften zum Umgang mit nicht-deutschen Erstsprachen im Unterricht. In: *Zeitschrift für Bildungsforschung*, Jg. 1, Nr. 10, S. 43–60.
- Lange, Sarah D. & Polat, Seyat (2024). Scoping review on primary school teachers' beliefs on multilingualism in classroom teaching. *International Journal of Multilingualism*. <https://doi.org/10.1080/14790718.2024.2383739>
- lundberg, Adrian/Brandt, Hanne (2023): Teachers' beliefs about multilingualism: novel findings and methodological advancements: introduction to special issue. In: *International Journal of Multilingualism*, S. 1–10.
- Lundberg, Adrian (2019): Teachers' beliefs about multilingualism. In: *Current Issues in Language Planning*, Jg. 20, Nr. 3, S. 266–283.
- Pohlmann-Rother, Sanna/Lange, Sarah D./Zapfe, Laura/Then, Daniel (2021): Supportive primary teacher beliefs towards multilingualism through teacher training and professional practice. In: *Language and Education*, S. 1–17.
- Skott, Jeppe (2015): Towards a participatory approach to 'beliefs' in mathematics education. In: *From beliefs to dynamic affect systems in mathematics education*, S. 3–23.
- OECD (2023): International migration flows to OECD countries and labour market outcomes of immigrants at record highs.
- Pajares, Frank (1992): Teachers' Beliefs and Educational Research: Cleaning Up a Messy Construct. In: *Review of Educational Research*, Jg. 62, Nr. 3, S. 307–332.
- Van Der Wildt, Anouk/Van Avermaet, Piet/Van Houtte, Mieke (2017): Opening up towards children's languages. *School Effectiveness and School Improvement*, Jg. 1, Nr. 28, S. 136–152.

Anhang-1: Charakteristische Merkmale der Studien

Title	Autor:in	Jahr	Methode
Teachers' viewpoints about an educational reform concerning multilingualism in German-speaking Switzerland	Lundberg	2019	Q Method*
Monolingual ideologies confronting multilingual realities. Finnish teachers' beliefs about linguistic diversity	Alisaari et al.	2019	Quantitative
What about Elementary Level Teachers: A Closer Look at the Intersection between Standardization and Multilingualism	Barrenechea	2018	Qualitative
Multilingualism and Multiculturalism in the Swedish-Medium Primary School Classroom in Finland – Some Teacher Views	Björklund	2013	Qualitative
Collective teachers' beliefs about multilingualism in Maltese primary education	Camenzuli et al.	2022	Q Method*
'The inappropriateness of language': discourses of power and control over languages beyond English in primary schools	Cunningham	2019	Qualitative
Does the use of migrant languages in German primary schools transform language orders? Findings from ethnographic classroom investigations	Dlugaj &ürstenau	2019	Qualitative
Teachers' beliefs in multilingual education in the Basque country and in Friesland	Egaña et al.	2015	Qualitative
'If I Wanted To Survive I Had To Use It': The Power of Teacher Beliefs on Classroom Practices	Farrell	2019	Qualitative
"We speak English in here and English only!": Teacher and ELL youth perspectives on restrictive language education	Fredricks & Warriner	2016	Qualitative
Teachers' beliefs about multilingualism in a course on translanguaging	Gorter & Arocena	2020	Quantitative
Teachers' beliefs concerning teaching multilingual learners: a cross-cultural comparison between the US and Germany	Hammer et al.	2018	Quantitative
Influences on Teachers' Use of the Prescribed Language of Instruction: Evidence from Four Language Groups in the Philippines	Harden et al.	2022	Qualitative
Teacher beliefs and approaches to linguistic diversity. Spanish as a second language in the inclusion of immigrant students	Rodríguez-Izquierdo et al.	2020	Qualitative

The impact of teacher professional development on teacher cognition and multilingual teaching practices	Krulatz et al.	2022	Quantitative
Teachers' beliefs about multilingualism: findings from Q method research	Lundberg	2018	Q Method*
Translanguaging and minoritised language revitalisation in multilingual classrooms: Examining teachers' agency	Maseko	2022	Qualitative
Multilingual Students in Greek Schools: Teachers' Views and Teaching Practices	Mitits	2018	Quantitative
Namibian Teachers' Beliefs about Medium of Instruction and Language Education Policy Implementation	Norro	2022	Mixed Method
Towards a practical proposal for multilingualism in education in Kenya	Oduor	2015	Qualitative
The utilisation of translanguaging for learning and teaching in multilingual primary classrooms	Omidire & Ayob	2020	Qualitative
Supportive primary teacher beliefs towards multilingualism through teacher training and professional practice	Pohlmann-Rother et al.	2022	Quantitative
'It is okay if you speak another language, but ...': language hierarchies in mono- and bilingual school teachers' beliefs	Putjata & Koster	2021	Qualitative
Bilingual education in Mozambique: a case-study on educational policy, teacher beliefs, and implemented practices	Terra	2018	Qualitative
Opening up towards children's languages: enhancing teachers' tolerant practices towards multilingualism	Van Der Wildt et al.	2017	Quantitative
Developing language awareness for teachers of emergent bilingual learners using dialogic inquiry	Wallen & Kelly-Holmes	2017	Qualitative
Multilingual school population: ensuring school belonging by tolerating multilingualism	Van Der Wildt et al.	2017	Quantitative
Legitimizing Multilingual Teacher Identities in the Mainstream Classroom	Higgins & Ponte	2017	Qualitative
Multilingual Classrooms—Danish Teachers' Practices, Beliefs and Attitudes	Knudsen	2021	Quantitative
Preservice and Inservice Teachers' Language Ideologies about Non-Spanish-Speaking Students and Multilingualism in Chilean Classrooms	Toledo et al.	2022	Mixed Method
Teachers' beliefs on multilingualism in the Basque Country: Basque at the core of multilingual education	Gartziarena & Villabona	2022	Mixed Method

* Kombiniert qualitative und quantitative Datenanalysen.

Autor:innen

Lange, Sarah Désirée, Dr. habil., Professorin für Schulpädagogik der Primarstufe am Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung an der Technischen Universität Chemnitz, ORCID: 0000-0002-3870-4578

Polat, Seyat, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Schulpädagogik der Primarstufe am Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung der Technischen Universität Chemnitz, ORCID: 0000-0002-8570-2161